

Alte Drucke

Spannende Provenienzforschung

SABINE BACHOFNER, PRÄSIDENTIN



Dos de bosse d'anciens imprimés dans l'ancien magasin de la Bibliothèque abbatiale de Saint-Gall (Photo: Claudio Lorenzi)

Buchrücken alter Drucke im alten Magazin der Stiftsbibliothek St. Gallen (Foto: Claudio Lorenzi)

Warum passt Ihr fachliches Netzwerk unter das Dach von Bibliosuisse?

1996 wurde die Arbeitsgruppe Alte Drucke gegründet und 2020 als fachliches Netzwerk Alte Drucke in den neuen Verband Bibliosuisse integriert. Bibliosuisse bietet ein Dach für fachliche Netzwerke mit diversen historischen Sonderbeständen. Verschiedene öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken besitzen alte Drucke, die bei der Katalogisierung, Auf-

bewahrung, Handhabung, Konsultation und Leihe gesonderter Aufmerksamkeit bedürfen. Die Mitglieder des fachlichen Netzwerks treffen sich regelmässig, diskutieren die oben genannten speziellen Aspekte alter Drucke und bilden sich in ihrem Spezialgebiet weiter. Wir sind froh, diskutieren und lernen wir unter dem Dach von Bibliosuisse.

Wie erklären Sie einem Aussenstehenden, was Ihr fachliches Netzwerk tut?

An der Jahresversammlung stellen die einzelnen Bibliotheken bzw. deren Vertreterinnen und Vertreter ihre Projekte vor. So erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wo die einzelnen Bibliotheken stehen und lernen voneinander. Zusätzlich berichten Vertreterinnen und Vertreter ähnlicher oder übergeordneter Gremien aus ihren Bereichen, und die einzelnen Mitglieder erfahren Neuerungen in den Bereichen Katalogisierung alter Drucke gemäss dem Regelwerk RDA, wobei ein besonderes Augenmerk der exemplarspezifischen Erschliessung gilt, (Provenienz, Einband usw.). Weitere Schwerpunkte bilden die Digitalisierung alter Drucke in E-Rara und die Suchplattform Swisscollections. Lernen voneinander und miteinander ist ebenfalls Ziel der abwechslungsweise jährlich stattfindenden Studientage und Studienreisen. Diese haben die gesonderten Bedingungen für alte Drucke zum Thema: Katalogisierung, Aufbewahrung, Handhabung, Konsultation und Leihe. Studienreisen führten die Teilnehmenden in der Vergangenheit in das nähere Ausland und sind immer eine Bereicherung. Es ist spannend zu sehen, wie Berufskolleginnen und -kollegen ihre Altbestände managen.

Welche Themen beschäftigen Ihr fachliches Netzwerk in der Zukunft?

Ein wichtiger Bestandteil der Katalogisierung alter Drucke ist die Provenienzerschliessung. Dabei werden frühere Besitzerinnen und Besitzer in Form von Einzelpersonen oder Institutionen erfasst. Spannend wird dies, wenn die Provenienzen gesamter Bestände oder aller Exemplare einzelner Drucke betrachtet werden. In diesem Fall spricht man von Provenienzforschung. Ein grosser Datenpool ermöglicht neue Forschungs- und Vergleichsmöglichkeiten, die Fragen beantworten und neue Fragen stellen. So wird die Provenienzerschliessung und -forschung auch Thema des nächsten Studientags des Netzwerks Alte Drucke im September sein.

Was erwarten Sie als fachliches Netzwerk von Bibliosuisse?

Bibliothekarinnen und Bibliothekare, in ihren jeweiligen Bibliotheken verantwortlich für alte Drucke, sollen im fachlichen Netzwerk mitdiskutieren können und vom Know-how anderer Teilnehmenden profitieren. Bibliosuisse ermöglicht und fördert dies durch Bekanntmachung des fachlichen Netzwerks. Mögliche interne oder externe Anfragen leitet Bibliosuisse ans fachliche Netzwerk weiter.

» *Fachliches Netzwerk Alte Drucke auf der Webseite von Bibliosuisse*

